

02. v. 4.5.95

Seite 23



Die Antweiler-Skulpturen im Vordergrund und die ästhetische Lichtquellengestaltung im Hotel „Zur Linde“ harmonisieren. Foto: Kürten

## Wandlichtelemente und Skulpturen faszinieren

Ausstellung von Skulpturen und Malereien

Von Bernd F. Kürten

**Spiekeroog.** Lebensgefühl in einer Landschaft ist das, was die Bilder von Jürgen Middelman (32) in der Ausstellung des Hotels „Zur Linde“ auf Spiekeroog vermitteln wollen. Dazu Skulpturen von Herbert Antweiler (38). Skulpturen, die - in größeren Zeitabständen erstellt - nun im Saal des Hotels eine Art Trilogie bilden. Antweiler sieht darin die Entwicklung von Leben und Lebensgefühl.

Eine faszinierende Welt, die sich dem Betrachter beim Spaziergang durch diese Ausstellung auftut. Denn sie ist anders, als andere Präsentationen künstlerischen Schaffens. Anders vor allem durch die Umgebung, in der sie

stattfindet. Das liegt insbesondere an den Lichtskulpturen, die als ästhetische Beleuchtungsfelder den Saal bereichern.

Middelmanns Arbeiten, die hier zu sehen sind, bestehen aus zwei Richtungen: Gegenständliche und moderne Motive, wobei sich Letztere keiner Stilrichtung zuordnen lassen. Der Maler: „Immer wenn ich auf Reise gehe, nehme ich meine Staffelei mit. Denn meine Bilder entstehen alle vor Ort. So auch, als ich erstmals vor etwa sechs Jahren auf der Insel war.“ Seine Motive haben immer etwas mit dem Begriff Heimat zu tun. Gemeint ist damit nicht ein bestimmter Ort, sondern - wie bereits erwähnt - das Lebensgefühl in ihrer Heimat-Landschaft, die sie prägt.